

Aufnahmeprüfung AR Gestaltung | Mittwoch 11. März 2015

Prüfungsteil I: Sachliche Darstellung

Arbeitszeit: 8.00–10.00 Uhr (120 Minuten)

anschließend Pause: 10.00–10.30 Uhr

Thema: »Brotzeit«

Sie haben eine Brotzeit-Tüte, eine Mandarine und eine Brezel vor sich liegen. Fertigen Sie eine sachliche Darstellung dieser Objekte an.

Bringen Sie hierzu die Gegenstände in einen abwechslungsreichen räumlichen Zusammenhang, der den Eindruck eines gerade statt findenden Brotzeit erweckt. Dazu können Sie die Gegenstände auch verändern und verformen, z.B. anbeissen, brechen, bröseln, schälen, falten, reißen etc.. Stellen Sie Ihr Stilleben in einer interessanten Perspektive und Komposition dar, die das ganze Blattformat zeichnerisch und/oder malerisch ausnützt.

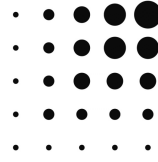
Ihr Hauptaugenmerk liegt dabei:

1. auf der sachlichen und deutlichen Wiedergabe der unterschiedlichen Materialoberflächen bzw. Materialeigenschaften der Gegenstände und nicht auf einer möglichst spektakulären Inszenierung der Gegenstände.
2. den Möglichkeiten mit Licht und Schatten eine plastische und räumliche Wirkung zu erzielen.

Hinweise zu den Techniken: Verwenden Sie für diese Aufgabenstellung Bleistifte und/oder Farbstifte und/oder wasserlösliche Farben (z.B. Aquarell- und Deck- oder Acrylfarben). Eine reine Schwarz-Weiß-Zeichnung ist auch möglich. Die Arbeit ist auf einem Blatt DIN A3 (Hoch- oder Querformat) klar, übersichtlich und sauber anzufertigen.

Bewertungskriterien zu Prüfungsteil I:

1. Erfassen der Aufgabenstellung: Erfassen des Themas, Erfüllung aller formalen Kriterien.
2. Zeichnerische/malerische Qualität der Sachdarstellung: Formensprache/ Materialeigenschaften, Räumlichkeit, Plastizität, Blattgestaltung/Komposition.
3. Technische Ausführung: Klarheit und Differenziertheit der Ausführung.



Aufnahmeprüfung AR Gestaltung | Mittwoch 11. März 2015

Prüfungsteil II: Gestalten aus der Vorstellung

Arbeitszeit: 10.30–12.30 Uhr (120 Minuten)

Thema: »Gäubodenvolksfest«

Lassen Sie ihrer Phantasie jetzt freien Lauf und entwerfen Sie eine Szene vom Gäubodenvolksfest in Straubing (oder der Wiesn in München, der Dult in Regensburg). Dabei ist es ganz ihrer Vorstellungskraft überlassen, ob sie eine Szene mit Fahrgeschäften, im Bierzelt oder den verschiedenen Schaubuden und Marktständen entwerfen. Wichtig ist, dass Sie eine möglichst lebendige und anregende Situation auf ihrem Blatt entstehen lassen, die in einer spannenden Komposition das ganze Blatt füllt.

Ihr Entwurf ist auf einem Blatt DIN A3 (Hoch- oder Querformat) anzufertigen. Die Gestaltungstechnik kann frei aus den Bereichen Zeichnung und/oder Malerei gewählt werden. Auch Mischtechniken sind möglich. Verwenden Sie für diese Aufgabenstellung Bleistifte und/oder Farbstifte oder wasserlösliche Farben (z.B. Aquarell-, Wasser-, oder Deck- oder Acrylfarben). Andere Mal- und Zeichentechniken (z.B. Ölfarben) sind nicht zugelassen.

Die Arbeiten müssen rechts unten mit Datum, Vor- sowie Familiennamen deutlich lesbar beschriftet sein. Eine Arbeit ohne ausreichende Beschriftung wird als nicht abgegeben bewertet!

Beide Aufgabenblätter, die Bilder aus beiden Prüfungsteilen sind nach Fertigstellung am Platz zurückzulassen. Der Arbeitsplatz ist vor dem Verlassen des Prüfungsraumes bzw. nach Beendigung aller Arbeiten gründlich aufzuräumen!

Bewertungskriterien zu Prüfungsteil II:

1. Erfassen der Aufgabenstellung: Erfüllung des gestellten Themas.
2. Originalität: Einfallsreichtum, Bildidee und Komposition (spannungsreiche Anordnung der einzelnen Bildelemente im Blatt).
3. Technische Ausführung: Differenziertheit der handwerklichen Ausführung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg